

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 36 (2023)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Kiosk

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# K

Kiosk



1 2 3 4 5 6 7

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitales sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

## 1 Heinrich Tessenow

Der Zürcher Architekt und emeritierte Architekturprofessor Martin Boesch hat eine 500 Seiten starke Monografie über Heinrich Tessenows Gesamtwerk geschrieben – eine akribische Recherche, die ein neues Bild von dem deutschen Architekten zeichnet. Das Buch wird dreimal gefeiert: einmal in Zürich und zweimal in Berlin, wo Tessenow 1950 verstarb. **Martin Boesch (Hg.): «Heinrich Tessenow: Annäherungen und ikonische Projekte», Edition Hochparterre, Fr. 89.– Vernissage, 25. 8., Hochparterre Bücher, Zürich; Buchsalon Schweizer Botschaft, 28. 8., Berlin; Vernissage, 29. 8., Buchhandlung Bücherbogen, Berlin shop.hochparterre.ch**

## 2 Aufruf: «Die Besten 2023»

Hochparterre sucht wieder «die Besten»: besondere Leistungen in den Bereichen Architektur, Design und Landschaftsarchitektur. Teilnahmeberechtigt sind Architektur- und Landschaftsarchitektur-Projekte in der Schweiz, fertiggestellt zwischen September 2022 und September 2023, sowie Designprojekte, realisiert oder veröffentlicht mit Schweizer Beteiligung im selben Zeitraum. Die Eingabefrist läuft noch bis Ende August. **«Die Besten 2023»: Teilnahmeschluss: 31. August, www.hochparterre.ch/diebesten2023**

## 3 Solaris #08

Die Stadt am Rheinknie überrascht: Hier stehen bemerkenswerte Häuser, die Solarstrom erzeugen. Sei es die zurückhaltende oder erfrischend

neue Photovoltaik-Fassade, das zeichenhafte Solardach oder die futuristische Medienfassade, die die benötigte Energie selbst produziert: Das Heft zeigt fünf Bauten in Basel, befragt die Akteure und beleuchtet die politischen, planerischen und architektonischen Bedingungen.

**«Solaris #08», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch**

## 4 Hochparterre Kino

Die beliebte Reihe mit ausgewählten Filmen rund um Architektur und Stadt geht weiter: Am 23. August zeigen wir im Zürcher Kino Riffraff den Dokumentarfilm «Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh» als exklusive Vorpremiere. Die Schweizer Filmemacher Karin Bucher und Thomas Karrer («Zwischenwelten») porträtieren vier indische Kulturschaffende und Stadtaktivisten, die in der Idealstadt der Moderne zu Hause sind. Was ist aus Le Corbusiers Utopie geworden? Und was kann der Westen heute von Chandigarh lernen?

**www.hochparterre.ch/kino**

## 5 Podcast «Sach & Krach»

Die aktuelle Ausgabe von «Sach & Krach» dreht sich um die Langzeitbeobachtung der Stadt Schlieren. Die Fotografin Meret Wandeler und der Publizist Caspar Schärer berichten von dem fotografischen Grossprojekt, das von 2005 bis 2020 durchgeführt wurde und inzwischen in einem fesselnden Buch aufbereitet ist siehe auch «Ein neues Heimatbuch für Schlieren», Seite 22. Es geht um die Wirkung von 1500 Fotografien, die, obwohl dokumentarisch, unter die Haut gehen, und generell um den Nutzen fotografischer Beobachtung für die Raumplanung. **www.hochparterre.ch/podcast**

## 6 Wettbewerbslabor

Die Schweizer Wettbewerbsszene braucht wieder einen Treffpunkt. Hochparterre veranstaltet zusammen mit der Stiftung Forschung Planungs-wettbewerbe erstmals einen Wettbewerbskongress, bezeichnet als «Wettbewerbslabor»: Es geht um Analyse, Diskurs und Lösungen. Diskussionsbedarf besteht vor allem in den Bereichen «digitaler Wettbewerb», «Klimakrise und Wettbewerbe» und «steigender Aufwand». Die Veranstaltung richtet sich an Fachleute aus Privatbüros, öffentlicher Hand und Architekturschulen; an Architektinnen, Auslober und Wettbewerbsorganisatorinnen. Interessierte können sich ab sofort anmelden.

**Wettbewerbslabor, 1. Dezember 2023, Zürich-Oerlikon; www.wettbewerbslabor.ch**

## 7 Mit Taktplan und Tellifon

Nur drei Dinge forderte die AXA vom Planungsteam, das sie 2015 mit einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung der Wohnzeilen Tellifon B und C betraute: eine energetische Sanierung, ein Nachhaltigkeitszertifikat und bestmögliche Rücksichtnahme auf die Mieterschaft. Heute ist der Heizwärmebedarf der Häuser um zwei Drittel gesunken, der Heizungsbetrieb ist weitgehend fossilfrei. Das Erscheinungsbild der Häuser und ihre Bewohnerschaft haben sich kaum verändert; drei Viertel der Mietverträge haben die dreijährige Bauzeit überstanden. Ein Themenheft über die denkmalgerechte Sanierung einer einmaligen Siedlung, minutiöse Planung und reibungslose Bauabläufe. Und über den Dialog auf Augenhöhe, der dem Grossprojekt zum Erfolg verholfen hat. **«Mit Taktplan und Tellifon», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch**